

innen.ansichten

Semesterspiegel

September 2016

- 05. Schulbeginn
- 07. Schönbrunn, Kaiser F. Josef, 4a
- 07./08. Trommelworkshop, 2abc
- 09. Schulfotograf
- 13. Biohof Werner, 2b
- 21. Klassen- Schulforum, EV-Jahreshauptvers.
- 28. Nestlelauf Eisenstadt

Oktober 2016

- 10. Heeresgeschichtl. Museum Wien, 4ab
- 18. Vorst. Tourismusschule Semmering, 4ab
- 20. Jobmania Wr. Neustadt, 3abc
- 24./27. TOP-Raider Fahrsicherheitstraining
- 25. Modling, 4ab
- 27. Konst. Sitzung Schülerparlament
- 27. Teambuilding Seminarnacht, 3a
- 28. Vorst. HAK Sacre Coeur, 4ab

November 2016

- 07. Frag Jimmy, 4ab
- 08. Vorst. HLW Biedermannsdorf, 4ab
- 08. TUT GUT—Gesunde Schule Grafenegg
- 11. Vorst. HLW Erdberg, 4ab
- 16. Projekttag ABCi-English
- 22. Elternsprechtag
- 23. Adventkranzbinden—EV
- 24. Vorst. Holztechnikum Kuchl, 4ab
- 25. Adventkranzsegnung
- 25. FIT-Tag „Flüchtlinge“, 2b
- 29. Albertina „Pointilismus“, 3abc

Dezember 2016

- 02. Tag der offenen Tür
- 02. Eislaufen in Bruck/Leitha
- 06. Theater Akzent, 4ab
- 15. FIT-Tag „Ägypten“, 1c
- 16. Kunsth. Museum Antike, 1abc
- 16. Hofburg & Naturhist. Museum, 2a
- 16. Landesberufsschule Baden, 4b
- 19. Workshop „Leichter Lernen“, 2ab
- 20. Schulbeichte
- 22. Adventzauber
- 23. Vorweihnachtlicher Gottesdienst

Jänner 2017

- 10. Start „Bewegte Klasse“, 1a/3b
- 12. Projekt „Spielwerk“, 1abc
- 19. ECDL-Modulprüfungen
- 19. SCHILF „Erste Hilfe“
- 20. English Theatre, „Rob and the Hoodies“
- 23.-27. Schikurs Altenmarkt, 3abc
- 23. Buffet „Hilfe f. Obdachlose“, 1c
- 24. Vorst. Landw. Fachschule Eisenstadt, 4ab
- 30. NHM „Leben im Wassertropfen“, 2a

Februar 2017

- 02. Schüleruntersuchung
- 03. Theaterworkshop, 1abc, Bewegte Klasse
- 03. Schulnachricht

In Windeseile ist das erste Semester
vergangen und schnell haben sich
unsere Neueinsteiger eingelebt.

... Erholende Semesterferien
und viel Schwung, Ausdauer &
Spaß im zweiten Semester!

KV: Antonia Stummer, BEd



1A

KV: Ing. Beatrix Fuchinger, BEd



1B

KV: Jasmin Vacha, BEd



1C

TROMMEL
WORKSHOP

Seite 5

GESUNDE
SCHULE

Seite 9

NAWI
LAB

Seite 15

OFFENE
TÜREN

Seite 22

ADVENT
KONZERT

Seite 31

WINTER
SPORT

Seite 32

Newcomers — Personal introduction



Lieber Schülerinnen und Schüler!

Wir haben ein Semester geschafft. Die Zeit hier an der EMS ist für mich wie im Flug vergangen. Das liegt vor allem an den netten Kindern und natürlich auch an meinen Kolleginnen und Kollegen, die mich so nett aufgenommen haben. Ich bin **seit 2005 Lehrerin für Deutsch und Physik/Chemie** und habe seither in Wien und die meiste Zeit in Schwechat unterrichtet. Nach dem Karenzurlaub mit meinem Sohn habe ich um Versetzung nach Schwadorf angesucht und bin nun endlich an meiner Wunschschule gelandet. Ich bin 37 Jahre alt, wohne in Schwadorf mit meinem Mann, meinen 2 Kindern und meinen Haustieren. In meiner Freizeit koche, lese oder schlafe ich um mich zu entspannen. Ich freue mich schon auf das zweite Semester in dem wir sicher wieder viele lustige, spannende und schöne Unterrichtsstunden erleben dürfen.

Heidi Glatzer



Wir, Andrea und Christian Proy, freuen uns mit Beginn des Schuljahres 2016/17 neu im Team an der EMS Schwadorf zu sein. Wir haben 30 Jahre in Wien und später in Niederösterreich die Fächer **Mathematik, Bildnerische Erziehung** bzw. **Mathematik und Biologie** unterrichtet. Für uns beide waren die wertschätzende Atmosphäre sowie der Leistungsanspruch ausschlaggebend für unsere Entscheidung, einen weiteren Schulweg gerne in Kauf zu nehmen und an der EMS Schwadorf zu unterrichten. Im Schulalltag ist uns wichtig, dass Grenzen klar sind – es gleichzeitig aber viel Platz für neue Ideen gibt. Privat leben wir mit unseren Söhnen in der Nähe der Hohen Wand in Niederösterreich und genießen hier die Natur, sowie die Ruhe in unserem Garten, den wir mit viel Engagement angelegt haben. Wir lieben es aber auch zu reisen und zu musizieren.

Andrea Proy und Christian Proy



Ohne Schulwart läuft an einer Schule gar nichts! Die vielfältigen und umfangreichen Aufgaben liegen nunmehr in den Händen von **Zijadin Rexhaj**. Wir freuen uns über die kompetente Verstärkung und wünschen seinem Vorgänger, Robert Haller, auch auf diesem Weg gute Besserung.

Das Team der **Nachmittagsbetreuung** wird seit Beginn dieses Schuljahres durch unsere **Freizeitpädagogin Emilia Switala** verstärkt, die mit viel Einfühlungsvermögen nach dem Rechten schaut.



Das wertschätzende Feedback und die Anerkennung von vielen Seiten anlässlich der Verleihung des Berufstitels „Oberschulrätin“ sind Bestätigung und Motivation. Danke!

Neu.beginn

Auch in den **Sommerferien** wurde eifrig gearbeitet und das Schulhaus auf **Hochglanz gebracht**, um einen reibungslosen Start im September zu ermöglichen. Unsere Schülerinnen und Schüler der **ersten Klassen** können sich über ihre **nagelneue Arbeitsstätte**, die neben **ergonomischen Drehsesseln** auch **flexible Arbeitstische**, **Schränke mit Eigentumsfächern** und ein **Smartboard** bieten, freuen. Somit sind auch die letzten Klassenräume mit neuer Einrichtung ausgestattet und der **Vollausbau erreicht**. Bezüglich der **Hallenbad- und Turnsaalanierung** sind konkrete und exakte **Vorplanungsarbeiten** im Laufen, um die **Kosten-Nutzenrechnung**



zu maximieren. Die **klare Nutzungsregelung** für die **Außenflächen hinter dem Schulhaus** seit dem Sommer zeigt **positive Wirkung**. Verschmutzungen und Vandalismus in diesem uneinsichtigen Bereich sind nunmehr kein Thema mehr. Das Lehrerteam bereitete sich auf den Schulstart gut vor - **Fortbildungsveranstaltungen** und **pädagogische Konferenzen** wurden **besucht**, Unterrichtskonzepte und Planungsarbeiten erledigt.



Allelei Getier
gibt's zu sehen hier.



Teamtraining mit Traktor



Der Schulentwicklungs-Lehrerclan verwirklicht manchen kühnen Plan.

Bei der **Jahreshauptversammlung** unseres **aktiven Elternvereins** konnte **Karin Tonn** auf eine **siebenjährige erfolgreiche Tätigkeit als Obfrau** zurückblicken. Die **Schulgemeinschaft bedankt** sich herzlich für die jahrelange Unterstützung und gute Zusammenarbeit zum Wohle aller Kinder. Unsere **neue Obfrau Daniela Munterl** und ihr Team haben mit viel Freude und Engagement diese verantwortungsvollen Aufgabe übernommen.



Hofübergabe—Elternverein



Hurra - endlich Schule!!!



Endlich waren die langen Sommerferien vorbei, und das Haus der EMS füllte sich schon in den frühen Morgenstunden mit Leben. 5.September—Schulbeginn

Vollkommen entspannt und problemlos verlief die erste Woche für die Neankömmlinge in der EMS – das war die Aussage und der allgemeine Tenor der Erstklassler. **Kennenlernspiele, Kreativstationen, Bewegungsspiele** und eine **Schulführungs- und Fragestunde** mit den **Großen aus der vierten Klasse** fanden Anklang und nahmen die Scheu. Schon am dritten Tag konnten sie viele ihrer neuen Lehrerinnen und Lehrer und deren Fachunterricht kennenlernen. Die **Motivation ist groß** und das bereitet auch uns viel Freude - das Team der EMS heißt die Kinder der ersten Klassen herzlich willkommen! Herzlichen Dank an den Elternverein für die kulinarische Unterstützung am ersten Schultag!



**Einstieg
problemlos gemeistert!**



Es ist ok,
etwas nicht zu können!
Aber es ist nicht ok,
etwas nicht zu versuchen!



Trommelworkshop der zweiten Klassen

Ein tolles **Gemeinschaftserlebnis**, das uns so richtig in Schwung brachte.
Genau richtig für einen Neustart.

Der **Gleichklang** ist wichtig für die Klassengemeinschaft.
Eine Kostprobe für die Eltern der mitwirkenden Schüler gab es vor dem Klassenforum am 21. September im Turnsaal.



Seminarnacht der 3a zum Thema „Teambuilding“

Mit dem Ziel, die **Teamfähigkeit** der Schüler und Schülerinnen der 3a zu schulen, wurde von 27.10., 18.00 Uhr auf 28.10.2016 eine **Seminarnacht in der Schule** abgehalten.

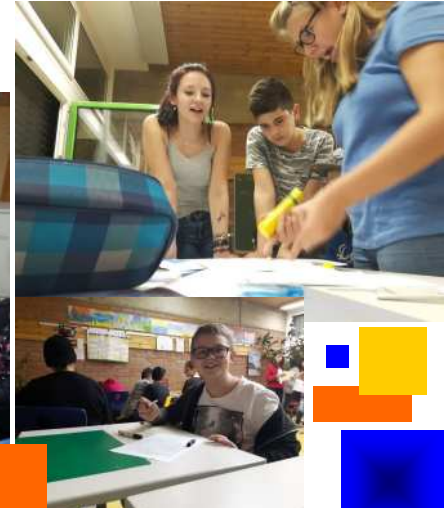
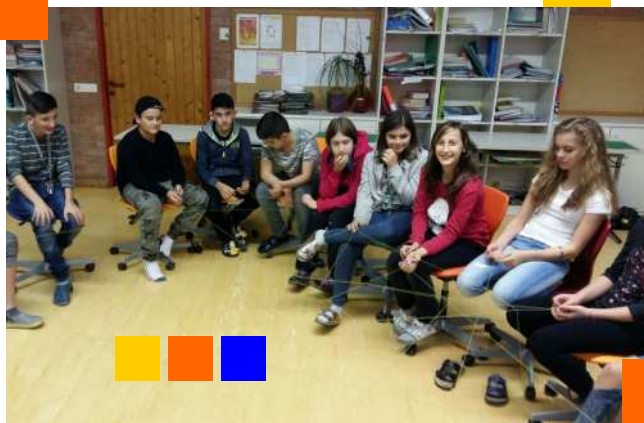
Die **Bedeutung von Teamarbeit** und in welchen **Situationen Teamarbeit von Vorteil ist**, erarbeiteten die Kinder in **Kleingruppen**, Ergebnisse wurden anschließend **präsentiert und diskutiert**.

Spezielle Probleme bei der Teamfindung in der Klasse wurden offen diskutiert und die Lernenden versuchten neue Wege bei der **praktischen Umsetzung von Zusammenarbeit** innerhalb der Klasse mit Hilfe von **Rollenspielen** zu finden. Bei zahlreichen Spielen wurden die Eckpfeiler guter Teamfähigkeit wie z.B. **klare Ziele formulieren, Vertrauen, Zuhören, Argumentieren, Motivation** usw. geübt. Es wurde nicht nur hart und **konzentriert gearbeitet**, sondern auch **viel gelacht**! Gemeinsames **Pizza-Essen** sowie Teamspiele und **Übernachtung im Turnsaal** haben der Klassengemeinschaft sehr gut getan! **Beim Frühstück** am nächsten Tag wurde einstimmig der Beschluss gefasst, so eine Veranstaltung unbedingt zu wiederholen!



TOGETHER
EVERYONE
ACHIEVES
MORE

ZIELORIENTIERUNG
WIR-GEFÜHL
KLARE REGELN



Auf Kaisers Spuren..... - 4a



..... im Schloss Schönbrunn und in der kaiserlichen Wagenburg
Am 21. November 2016 jährte sich zum **100. Mal** der Todestag **Kaiser Franz Josephs**, der die **Habsburgermonarchie 68 Jahre** lang regierte. Die Schülerinnen und Schüler der 4a besuchten in der ersten Schulwoche die **Sonderausstellungen im Schloss Schönbrunn** und in der **kaiserlichen Wagenburg**.

Im Mittelpunkt standen der Mensch und Herrscher Kaiser Franz Joseph, sein Familienleben, seine Zeit als Herrscher und seine Ehe mit Sisi. In der Wagenburg bestaunte man die zahlreichen Kutschen, unter anderem auch den schwarzen Leichenwagen und den **Imperialwagen**.



Besuch der 2b am Geflügelhof

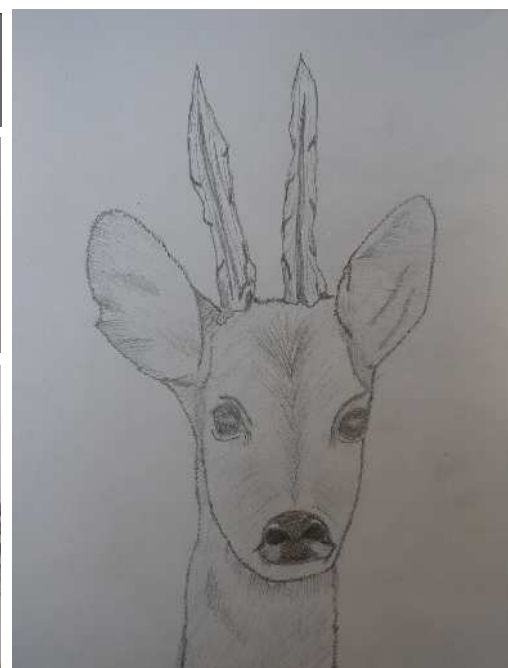
Mit **lautem Geschnatter** wurden wir von den Gänsen begrüßt. Wichtige und **interessante Informationen** rund um die **Geflügelhaltung** bereicherten den Lehrausgang.

Genussvoll verspeisten wir die **auf Strohhallen liebevoll vorbereitete Jause**. Das **Schreiben mit Gänsekielen** machte großen Spaß.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Werner, die perfekten Gastgeber.



TIERISCHE KUNSTECKE Bleistiftzeichnung, 4a



Nestlé-Lauf in Eisenstadt

Hoch motiviert starteten 28 Schüler und Schülerinnen der EMS. Das Ziel war die burgenländische Hauptstadt Eisenstadt. Im **Schlosspark** wurden wir bereits mit lauter Musik empfangen. Alle Kinder wurden unruhig, das **Lauffieber** schlug zu. Für einige Kinder war es eine sehr **große Herausforderung 1500m** in **möglichst schnellem Tempo** zu laufen. Da kommt man ganz schön schnell außer Atem. Wir **schaften es alle**. Die Ergebnislisten sind im Internet unter www.schullauf.at abzurufen. Es gibt auch einen **GOLD - Medaillengewinner....** Juhu! Herzlichen Glückwunsch!

Die Sonne freute sich auch über uns und lachte den ganzen Tag herunter—ja wenn Engerl reisen.



The Winner is



Frische Fröchtchen in der Klasse

Die EMS nimmt erstmals am **EU-Schulobstprogramm** teil. Durch die **Unterstützung** unseres Elternvereins und organisatorische Maßnahmen (**Schnupperangebot**) belaufen sich die **Kosten für dieses gesunde Angebot auf € 5,-** pro Schülerin/Schüler. Damit erhält **jedes Kind regelmäßig—für ein ganzes Schuljahr—frisches Obst und Gemüse** direkt in die Klasse geliefert.

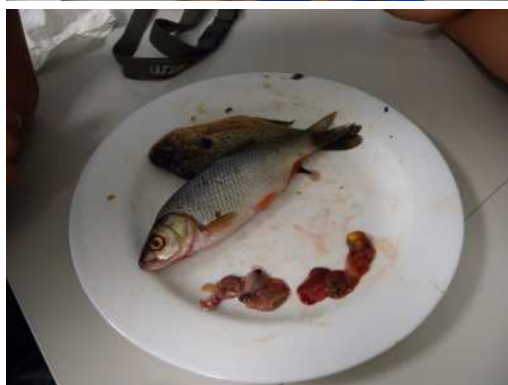


Was kommt da angeschwommen?!



Ein begeisterter **Hobbyfischer** (ein Schüler der 1B) brachte seinen Fang vom Vortag als **Anschauungsobjekt in den Biologieunterricht** mit. Vielen Dank, Ejup! Bei den Fischen handelte es sich um einen **Wels**, einen **Barsch**, eine **Rotfeder** und einen **Karpfen**. Sie wurden verglichen und anhand von typischen Merkmalen den einzelnen Arten **zugeordnet**. Kiemens wurden betrachtet, Augen bestaunt, Zähne gesucht und gefunden. Anschließend wurde das Innere der **Fische untersucht**. Es kamen Fischblase, Herz, Gedärme usw. zu Tage. Auch diese wurden neugierig berührt, bestaunt, verglichen sowie die Funktion der Organe diskutiert.

Biologie praxisorientiert in der 1B.



Was sich so alles bei Oma, Opa, Tante und Onkel finden lässt...

Was ist Geschichte? Diese Frage ist gar nicht so leicht zu beantworten und noch schwieriger ist es, die „Stories“ hinter **alten Gegenständen zu erforschen**. Genau das, sollten unsere „Erstklassler“ nun im Fach Geschichte machen. Die Kinder erkundigen sich über gefundene **Gegenstände bei Familie und Bekannten** und präsentieren die Informationen anschließend in der Klasse. Eine **100 Jahre alte Kamera**, ein mit beschriebenen Heften gefüllter **Lederkoffer**, **Bügeleisen**, ein **Märchenbuch**, die **ersten Spielkonsolen**, ein **Poesiealbum**, **Urkunden**, ein **Fernglas** – unglaublich schön, was sich noch so alles in einem Haushalt finden lässt!



Neue Musikinstrumente erweitern unseren Unterricht



Eine Reihe neuer Musikinstrumente erfreut ab sofort unsere Schülerinnen und Schüler in Musikerziehung:

1 Set Congas, 2 Sets Boomwhackers und eine Djembe.

Ein **Dankeschön sei dem Elternverein** für die Finanzierung in der Summe von 601,60 Euro ausgesprochen. Die Kinder und auch Musikerzieher werden damit begeistert im musikalisch-kreativen Unterricht arbeiten.

Unsere Schule wurde ausgezeichnet.....

..... NMS Schwadorf die „Gesunde Schule“

Das Schloss Grafenegg bot am 8. November den würdigen Rahmen des „Gesunde Schule -Tages“ der Initiative TUT GUT. Landeshauptmann-Stellvertreterin Mikl-Leitner sowie Landesschulratspräsident Heuras verliehen der NNÖMS Schwadorf als **Auszeichnung und Dankeschön** für den **Einsatz im Sinne der Gesundheitsförderung** die „Gesunde Schule“-Plakette. Das Programm hat landesweit eine sehr große Bedeutung, denn es ist enorm wichtig, dass Kinder und Jugendliche lernen, einen gesunden Lebensstil zu führen und somit **Eigenverantwortung** für ihre Gesundheit übernehmen. Unser gesunder Weg begann mit der wohnlichen und **ansprechenden Gestaltung des Schulgebäudes** sowie mit der Errichtung eines **„grünen Klassenzimmers“** im Freien mit **Kräutergarten** und einer **Freiluftlounge**. Frischer Wind weht durch alle Klassen, denn ein Schüler als **Umweltbeauftragter** sorgt für **perfekte Raumluf**t und angenehme Temperatur. In regelmäßigen Zeitabständen wird ein **gesundes, gemeinsames Frühstück** zubereitet. Der Getränkeautomat bietet nur mehr Mineralwasser und Fruchtsäfte an. Stark zuckerhaltige Getränke wurden gänzlich entfernt.

Frischobstlieferungen sorgen für den richtigen Vitaminkick und motivieren zum herzhaften Zubeißen. Durch den ständigen Ankauf von neuen Turngeräten wie z.B. **Smoveys** und **Stepboards** wird neue Bewegungserfahrung geboten. **Bewegte Pausen** geben Raum zum Austoben, sodass der Schulalltag aufgelockert wird. **Kurze Bewegungseinheiten** lockern den Unterrichtsbetrieb auf und schaffen Voraussetzungen für konzentriertes Arbeiten. Im **Schülerparlament** entworfene Verhaltensregeln tragen zu einem gesunden Sozialleben bei. Ein **wertschätzender Umgang** verbessert und stärkt die Sozialkultur. Ein jährliches Highlight bildet unser **Gesundheitstag**, an dem sowohl Eltern als auch außerschulische Organisationen mitwirken.

Unser Schule bietet den Schülerinnen und Schülern eine reichhaltige und anregende Lern- und Lebensumwelt, in der sie sich gut aufgehoben fühlen. Und das TUT GUT.



Die Begeisterung ist den Mädels ins Gesicht geschrieben.....

Vielen Dank an den Elternverein für die großzügige Finanzierung von **20 Steppern**, welche uns das **„FIT BLEIBEN“**, während der langen Umbauphase der Sporthalle und des Sportbeckens sehr erleichtern.



Höhlenmaler unter sich



Die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen waren mit **Feuereifer dabei**, zuerst zu erforschen, wie **Menschen vor 15000 Jahren gemalt** haben und sich anschließend als begeisterte Höhlenmaler zu betätigen. Nach getaner Arbeit mussten die **Bilder natürlich auf „ALT“ umgemodelt** werden, was so manchem ein wenig **Überwindung kostete: Wer knüllt schon gerne seine Zeichnung zusammen und reißt den Rand ein?** Die Ergebnisse können sich allerdings wirklich sehen lassen!



Kreatives aus der Steinzeit

Das erste **freie Arbeiten in Geschichte** ist immer sehr aufregend für Kinder und natürlich auch für den Lehrer. „Ob das was wird?“ Bereits nach einer Unterrichtseinheit konnte man erkennen, dass die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen große Freude am **künstlerischen Gestalten und Recherchieren** haben. Erstmals sollen die Kinder **selbstständig an Texten arbeiten** und diese später (zusammengefasst) auf Papier bringen – genauer gesagt auf ein gefaltetes A3 Blatt, welches zusätzlich auch gestaltet werden sollte. Es wurden Bilder gezeichnet, ausgedruckt und ausgeschnitten und es entstanden **wunderbare „Zeifenster“**, welche **Einblick in das Leben in der Alt- und Jungsteinzeit** geben sollten. Die Kunstwerke konnten am Elternsprechtag vor den 1. Klassen bewundert werden!



Kriege gehören ins Museum

Das **Motto des Heeresgeschichtlichen Museums** ist auch das **Motto der vierten Klassen beim Geschichtsprojekt „Der erste Weltkrieg“**. Im Rahmen des Unterrichts besuchten wir das Museum und wurden vom jungen und sehr kompetenten Führungspersonal durch die Ausstellung geführt. In Kleingruppen erläuterte man die **Vorgeschichte, den Verlauf und die Auswirkungen des ersten Weltkriegs**. Mit vielem **Wissen mehr und wichtigen Einsichten** verließen wir nach zwei Stunden das Museum und haben das **Gehörte und Gesehene im Unterricht weiterverarbeitet und eingebaut**.



Schaurig-schönes Essen

Als **Einstimmung auf Halloween** bereiteten die **Künstlerinnen der Lernwerkstatt der 4. Klassen** selbst gewählte **schaurig-schöne Gerichte** zu. **Würstel-Mumien**, **bissige Burger**, **Hexenfinger**, **Cookie-Gebisse**, **Bananegeister** und **Hexenbesen** wurden von Julia, Nina, Katharina, Celina, Carina, Lena, Kathi und Vanessa hergestellt und begeistert verspeist. **Gruselig knurrende Mägen** wurden so zum **Verstummen** gebracht.

EatArt



...aus der Hexenküche

Was sich reimt, ist gut ...



... dass es auch noch **andere Gedichtformen** und ähnliche Texte gibt, die sich nicht reimen, erfuhren die Teilnehmerinnen der **Kreativwerkstatt der 4. Klassen**. Zuerst wurde besprochen, wie diese Texte heißen, wie man sie schreibt und wie man sie gestalten könnte. Zum **Thema Herbst** entstanden **kreative ABC-Darien, Akrostichen, Elfchen und Haikus**, die wunderschön illustriert wurden.



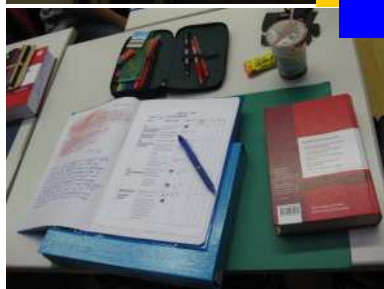
Alles NEU macht der Herbst

Den **Wechsel der Jahreszeit** konnte man im **Schulhaus** auch mit **herbstlicher Dekoration im Foyer** erspähen, die unser **Schulwart, Zijadin Rexhaj**, gestaltete. Regionale **Landwirte** stellten diverse **Naturmaterialien** zur Verfügung—Danke.



Von einer besonders intensiven Arbeitsphase waren die ersten Schulwochen geprägt. Modulunterricht in den ersten, zweiten und dritten Klassen mit geblocktem Stundenplan, vielfältigen Lernformen und Arbeitsplänen erlaubte „Deep Learning“ in unterschiedlichen Themengebieten. Im Anschluss wurde die 6-wöchige Modulphase evaluiert und die zahlreichen konstruktiven Rückmeldungen zur neuen Lernkultur analysiert.

Deutsch Modul „ICH-Geschichte“



Bianca Preszeller, eine ehemalige Schülerin, absolvierte im Zuge ihres **Lehramtsstudiums** ein **3-wöchiges Blockpraktikum** an der EMS.

Sie berichtet:

„Ich durfte vom 3.10. bis 20.10. beim **Deutsch-Modul der ersten Klassen** dabei sein und auch unterrichten. Diese drei Wochen waren äußerst lehrreich sowohl für mich als auch für die Kinder und brachten viel **Abwechslung in den Schulalltag**.

Die **Arbeitspläne**, welche die Schülerinnen und Schüler für **jeden Tag** bekamen, ermöglichten ihnen ein **selbstständiges Lernen in ihrem individuellen Arbeitstempo**. Wir **Lehrerinnen** standen stets als **Betreuerinnen** zur Verfügung und konnten dadurch **speziell auf jedes Kind eingehen**. Mit einer **speziellen Learning-App** auf dem Tablet, **LÜK-Kästen** mit den entsprechenden Arbeitsblättern und weiteren **Wahlaufgaben** wurde **differenziert**. So konnten die besonders schnellen Kinder **gefordert** werden und die, die noch Hilfe benötigten, **gefördert** werden. **Lernspiele** am Smartboard und **Hörübungen** brachten spannende Abwechslung in die Deutschstunden. Nach dem **selbstständigen Verfassen einer Ich-Geschichte** hielten die Schülerinnen und Schüler eine sogenannte „**Schreibkonferenz**“ ab. Sie schlüpften dabei in die **Rolle der Lehrerinnen** und Lehrer und korrigierten die Aufsätze der anderen, viele schrieben **Verbesserungsvorschläge** dazu und was schon **besonders gut gelungen** war. Die **Motivation der Kinder** war dabei **besonders hoch**.“



MatheModul mit Tablets

Nachdem die Kinder der dritten Klassen im **ersten Modul** unserer **Intensivwochen** die **Menge der ganzen Zahlen** und ihre **Verwendung im Alltag** kennengelernt hatten, erlernten sie nun im **zweiten Modul**, wie man mit diesen Zahlen rechnet.

Mit Spiel und Spaß wurde das Kapitel aufgelockert und bei einem **Quiz** auf dem Smartboard, kamen auch die **Tablets** im Unterricht zum Einsatz.



Kopfrechnen trainieren
UFFFFFF.....



Englisch Modul „Ireland“

Do you know Molly Malone?

Ireland Dublin sheep green meadows Pubs Guinness cliffs...

Alle dritten Klassen waren auf Entdeckungsreise in Irland:

- ☺ **TOURIST HOTSPOTS** erforschen (Internetrecherche mit Tablets)
 - ☺ **IRISH FOLK MUSIC** anhören
- ☺ **SPIELREGELN** von **GAEILIC FOOTBALL** erfassen
 - ☺ **IRISCHE SAGEN** („Fionn and the Giant“) hören
- ☺ **HURLING** – the fastest game on grass – bestaunen
 - ☺ **LANDKARTE** von Irland erstellen
- ☺ **RIVER DANCE** (natürlich haben wir das auch probiert)
 - ☺ **IRISCHES ERDÄPFELBROT**
backen und in der großen Pause verspeisen
- ☺ **LAPBOOK** erstellt
(Kinder konnten auf sehr kreative Weise ihr eigenes „Klapp“- Buch basteln)



We looove English ...!

Oh yes we definitely do!

We were really happy to welcome the brilliant crew of **ABCi (Bilingual Classroom Initiative)**.

Within **six lessons** the **native speakers** from different English speaking countries (mostly Great Britain and USA) presented their countries and worked on topics in a playful way. The principle was clear: **learning another language must be combined with active learning and of course "learning by doing"**.



Rob and the Hoodies

On Friday, January 19th we had the English theatre school tours in our school. The play „Rob and the Hoodies“ was performed.

As usual all our kids enjoyed the performance because it was entertaining and funny. The kids saw a **modern interpretation of „Robin Hood“**! The play dealt with the **current issue of „mobbing“**. The actors were brilliant and drew the children into the performance with their humor and engagement. The play was an initiative to enhance the usual English lessons.

We are looking forward to the next visit of Viennas English theatre.



JobMANIA



Bei der Berufs- und Bildungsmesse **JOBMANIA** in Wiener Neustadt konnten sich die Kids der **3. Klassen** bei verschiedenen **weiterführenden Schulen** und **möglichen Arbeitgebern**, wie z.B.: ÖBB, EVN, **informieren** und sich ein Bild von den unterschiedlichen Institutionen machen.

Für einige Jugendliche war der Lehrausgang eine große Hilfe bei der Entscheidung über die weitere Zukunft.



BO - was tut sich - BO - was tut sich - BO - was tut sich.....

Im Zuge des geblockten **Berufsorientierungsunterrichts** wurde den Schülerinnen und Schülern auch heuer wieder ein **Überblick über die möglichen Ausbildungsformen** geboten. Parallel dazu gab es die Möglichkeit für alle im Internet über die **Berufsfelder zu recherchieren und Informationen zu sammeln**. Weiters wurden **verschiedene Schulformen von Vertretern der berufsbildenden Schulen** vorgestellt:

18.10. Tourismusschule Semmering

25.10. HLW Mödling

28.10. HAK Sacre Coeur

08.11. HLW Biedermannsdorf

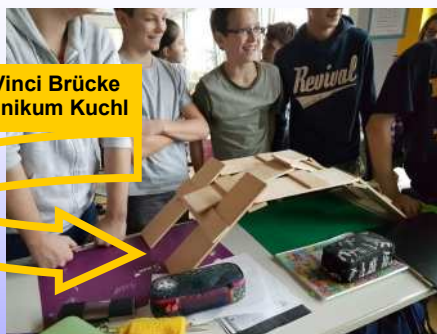
11.11. HLW Erdberg

Am 24.11. lernten die Kinder die **HTL (5-jährig)** und die **Fachschule (4-jährig) Holztechnikum Kuchl** kennen. Besondere Begeisterung rief der **Bau einer Leonardo da Vinci Brücke** hervor.

Im Dezember präsentierten sich die **HAK Bruck an der Leitha** und die **Landwirtschaftliche Fachschule Eisenstadt**.

Über **Lehrausbildungen** gab es ebenfalls eine **Fülle an Informationen**. Im Zuge der Aktion „**JIMMY – ON TOUR**“ stattete uns ein **Repräsentant der WKO** einen Besuch ab. Die Kinder konnten sich über den **Ablauf der Lehrausbildung** ausführlich informieren, da auch **Vertreter von Firmen aus der Region** anwesend waren. So regten Herr Ing. Christoph Lindinger („Absolut Grün“ – Landschaftsgärtner) und Frau Brigitte Paller (Personalabteilung der Firma Zeppelin-CAT – BaumaschinentechnikerIn) die Kinder an, „**Schnuppertage**“ zu absolvieren. Am 5. Dezember hat eine Beauftragte der **Bauinnung** verschiedene **Berufe aus dem Bauwesen** vorgestellt.

Bau einer L. da Vinci Brücke mit dem Holztechnikum Kuchl



„JIMMY ON TOUR“ in den vierten Klassen



Versuche mit Pflanzen

Am 11. Oktober wurde der **Physiksaal** kurzfristig in ein **Bio-Labor** verwandelt:

Auf den Tischen waren **verschiedenste Pflanzen, Messinstrumente, Laborgeräte und Chemikalien** zu sehen. Nach einer Vorstellungsrunde der Teilnehmer wurden in **unterschiedlichen Versuchsgruppen die wichtigsten Pflanzenteile** (Wurzel, Stamm, Blatt und Blüte) **untersucht** und ihre Funktion durch Experimente erforscht. Wir **färbten weiße Blüten** blau und rot, stellten **unterschiedliche Nährlösungen** her und lernten die **Photosynthese als biochemischen Prozess** kennen.

Fleischfressende Pflanzen konnten wir als „harmlose Monster“ entlarven und **Keimversuche mit Avocado** ausführen. Aus **tropischen Pflanzenresten** wurden **Stecklinge** geschnitten, für die Bewurzelung vorbereitet und in **selbstgebaute Mini-Treibhäuser** gepflanzt. Unsere Erfolge werden wir in den nächsten Wochen dokumentieren.



Bauen einer Lochkamera

Die **NAWI-Gruppe der 4. Klassen** beschäftigt sich derzeit mit **optischen Phänomenen**. Neben **Lichtstrahlen, Spiegeln, Linsen** und dem **Auge** wurde auch die **Lochkamera** genauer untersucht. Im Rahmen dessen wurde auch eine **solche gebastelt** und ein **Video** davon gedreht.



Mit QR-Codes zu Hintergrundinfos



TOP RIDER - Sicher durch den Verkehr



Was ist der „tote“ Winkel?
Wozu gibt es im Auto Sicherheitsgurte?
Wie lange dauert es, bis ein Autofahrer Gefahren wahrnimmt, reagiert und bremst?
Wie komme ich sicher mit dem Fahrrad durch den Straßenverkehr?
Was sind der Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg?

Mit diesen und anderen Fragen beschäftigten sich alle Schülerinnen und Schüler beim **Verkehrssicherheitsprogramm des ÖAMTC** am 24. und 27. Oktober. Den Kindern wurden die **Gefahren des Straßenverkehrs** als **Radfahrer, Fahrzeuginsasse und Fußgänger** vor Augen gehalten und daraus die **richtigen Verhaltenskonsequenzen** erarbeitet. Um die Lehrmethode „**Lernen durch Erleben**“ konsequent vor Ort umzusetzen, musste ein Teil der **Oberen Umfahrungsstraße gesperrt** werden. Die ÖAMTC-Fahrtechnikinstruktoren vermittelten - durch Erproben, spielerisches Training und Perspektivenwechsel - eindrucksvoll sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Dabei kamen auch ein **Kleintransporter** und ein **Auto mit Doppelbremspedal** zum Einsatz.



Neue Perspektiven

Mehrere Wochen lang beschäftigten sich die Kinder der 2b mit dem aktuellen Thema „**Flüchtlinge**“. Begriffsklärungen, Herkunftsländerprofile, Einzelschicksale, Fluchtgründe, Ankommen in Europa, Integration – sind nur einige Themen, die auf unterschiedlichste Art und Weise untersucht und bearbeitet wurden. Es war wunderschön zu erleben, wie sich die **Schülerinnen und Schüler immer intensiver auf die Thematik einließen**, und der krönende Abschluss war dann der **FIT-Tag**, an dem hoch motiviert unzählige Zeichnungen und Texte aller Art produziert wurden – frei wählbar, je nach Interesse und Begabung, um daraus ein **bebildertes Leseheft zu gestalten**, mit dem die Klasse an einem internationalen Wettbewerb teilnimmt. Besonderer Dank gilt Fr. Preszeller, die uns in ihrer Freizeit wundervoll unterstützt hat und eine wirkliche Bereicherung war. **Besonderes Lob gilt den Kindern, die nun wahre Spezialisten geworden sind und mit ihrem Wissen und ihren Taten mithelfen können, respektvolles Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft zu unterstützen.**



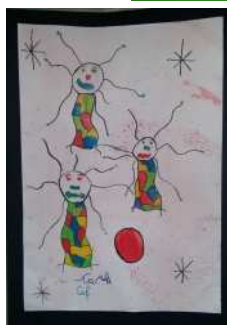
Bilder, die Geschichten erzählen

Im Rahmen des **WPF Kreatives Gestalten** schufen die Kinder der 3. Klassen wunderbare **Bilder aus Naturmaterialien**. Jedes dieser Bilder erzählt eine Geschichte von Personen, Tieren, Dingen, ... - welche den Schülerinnen und Schülern wichtig sind: Freundschaft, Umwelt, Idole, Make up, u.s.w. Der Phantasien waren keine Grenzen gesetzt! Die Kunstwerke wurden in der Aula beim Elternsprechtag präsentiert.



Malen wie Miró

... das können wir auch in der Klasse 2c!
Vorher haben wir in Gruppenarbeit viel über das **Leben und Wirken des surrealistischen Künstlers** herausgefunden, haben erfahren, **welche Formen und Farben er oft benutzt hat** und anschließend unser Wissen den Klassenkollegen präsentiert. **Juan Miró's Werke begeistern gerade wegen der Farbenfreude und der Formen.** Anschließend waren wir sehr motiviert und mit Begeisterung dabei, **selbst Miró zu sein!** Hier kann man einige unsere Kunstwerke bewundern, jedes für sich ein Unikat.

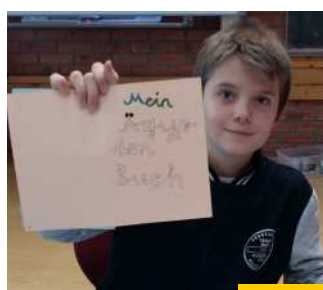


In regelmäßigen Abständen finden fächerübergreifende Intensivtage (FIT-Tage) statt. Dabei beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem aktuellen Thema des Lehrplans. Das selbstständige, interdisziplinäre und kooperative Lernen steht im Vordergrund. Bei der Planung wird darauf geachtet, möglichst viele Intelligenzdomänen und Lerntypen anzusprechen.

Auf, auf nach Ägypten - FIT-Tag der 1c



Das Thema „Ägypten“ ist im Geschichtsunterricht der ersten Klassen nicht wegzudenken. Um die Kinder zum freien Arbeiten zu ermutigen, **begannen wir den Projekttag mit einem eigenen Ägyptenbuch**, welches die Kinder fortan im Geschichtsunterricht bearbeiten dürfen. Ihre Kreativität sollten die Kinder beim **Zeichnen von Hieroglyphen** auf Lesezeichen und dem **Malen von ägyptischen Formen und Bildern** (nur Naturfarben und Gold – wie die alten Ägypter eben) unter Beweis stellen. Am Tag darauf fuhren wir in die **Ägyptensammlung des Naturhistorischen Museums**, in der die Kinder ihr Wissen zeigen konnten.



Leichter lernen....Workshop der 2a und 2b

Lernhilfe Tipps mit viel Action

Wie kann ich mich gut konzentrieren?
Wo kommt meine Kraft und Energie her?
Warum hilft mir das Nilpferd bei Ärger?
Wie können Wäscheklammern für das Lernen eingesetzt werden?
Alles das, durften wir ausprobieren.



„Den Dank, Dame, begehre ich nicht“

Im Rahmen des Deutschunterrichts befasste sich die 3c Klasse mit dem **Thema Ballade**.

Stellvertretend dafür wurde „Der Handschuh“ von den Kindern **schauspielerisch dargestellt**. Nach nur kurzer Probenzeit konnten **kreative Interpretationen** der **Ballade von Friedrich Schiller** bewundert werden.



3c meets French Revolution and Napoleon

Einige **historische Themen** eignen sich sehr gut, um sie auf **kreative Weise** zu bearbeiten. Somit entstand ein **Gemeinschaftsprojekt**, indem wir diverse **Ereignisse der Französischen Revolution** und die **Herrschaft von Napoleon Bonaparte** in einem **Rap** verarbeiteten. Und jetzt bleibt uns nur mehr zu sagen: **Enjoy the show!**



ENJOY
THE
SHOW



Von Rotkäppchen bis Hänsel und Gretel



Deutsch spielerisch und darstellend lernen. Das setzen derzeit unsere **Schüler und Schülerinnen mit nicht deutscher Muttersprache** um. Zuerst wird ein **Märchen gelesen** und **nacherzählt**, dann geht es **ans Spielen mit verteilten Rollen**. Dass es dabei sehr lustig ist, wenn sich zum Beispiel der böse Wolf auf die Großmutter stürzt und danach das Rotkäppchen frisst, ist selbsterklärend. Wir sind **gespannt, welche Überraschungen** die nächsten **Märchenstunden** für uns bringen werden.

Krieg. Stell dir vor, er wäre hier

Am 6. Dezember fuhren die **4. Klassen** mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Wien, um das Theaterstück „Krieg. Stell dir vor, er wäre hier“ im **Theater Akzent** zu sehen. Nach ca. einer Stunde **fesselnder Darbietung der Schauspielerinnen** zum **Thema Krieg** hatten die Schülerinnen und Schüler noch die Gelegenheit an einer **Diskussionsrunde** teilzunehmen. Mehr denn je ist die **Flüchtlingsthematik** aktuell und wird natürlich auch im **Rahmen des Deutsch- und Geschichtsunterrichts (2. Weltkrieg)** bearbeitet.



Besuch der Landesberufsschule Baden



Am 16.12. besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4b den **Tag der offenen Tür** in der Landesberufsschule Baden. Nach einer kurzen Begrüßung wurden im Zuge **verschiedener Stationen** die Lehrberufe **Bäcker, Konditor, Bonbon- und Konfektmacher, Lebzelter und Wachszieher, Zahnärztliche Fachassistenz und Zahntechniker** vorgestellt. Highlights waren dabei die Stationen **Brot backen, Marzipanfiguren formen, Tortendekor spraysen**, bei denen die Kinder selber Hand anlegen durften, und die Besichtigung des Internats. Nach der Führung und einem „**Wer wird Millionär-Quiz**“, bei dem die Kinder viele Fragen richtig beantworten konnten, gab es für alle belegte Brötchen. Anschließend machten wir uns, mit **Rosen, Schweinchen, Karotten und Mais** (alles aus Marzipan) reichlich bestückt, auf die Heimreise.



Projekt Technik der 4b

„Seit 2016 läuft das Projekt „Technik“. Es wurden kleinere Gruppen gegründet, die jeweils ein größeres Projekt zusammen erstellen. Als gutes Beispiel dient das Projekt „Minidorf“. Ein paar kleine Häuser aus Ziegeln bzw. Windmühlen wurden auf einer ca. zwei Quadratmeter großen Holzplatte befestigt. Jedes Gebäude wurde mit kleinen Glühbirnen ausgestattet, die man mit Schaltern steuern kann. Es soll voraussichtlich noch dieses Jahr fertig gestellt werden. Die Mitglieder der Gruppe sind Christoph, Dominik und Markus.

Ein weiteres Projekt ist ein ferngesteuertes Auto, das mit zwei leistungsstarken Getrieben funktioniert. Die Mitglieder dieser Gruppe sind Andreas und Daniel.

„Wie schön wäre es, wenn man sich einen Wasserbrunnen in das Zimmer stellen könnte.“ Genau dies dachten sich Fabian L., Fabian M., Alexander, Christopher und Tarek. Deswegen gründeten sie eine weitere Gruppe, um diesen Traum zu verwirklichen.

Als letzte Gruppe gibt es noch Marc und Nemanja. Sie bauen eine kleine Wassermühle, die mit einer eigenen Pumpe betrieben wird.

Ein paar der Gruppen sind schon fertig, daher denken wir schon nach, was wir als nächstes machen werden. Angedacht ist ein kleiner Griller der nur 20 cm x 20 cm groß ist. Es ist noch viel an Planung notwendig, aber, wenn wir uns etwas in den Kopf gesetzt haben, kann uns nichts mehr aufhalten.“ (Text und Video von Daniel, Schüler der 4b)

Technikprojekte 2017



COOLE VIDEOS



Time for a sketch in 2c

Well, well, well...the thing with sketches is, that you can have an awful lot of fun with kids that are spontaneous and flexible. So we thought, „why not act out something short and witty?“ We decided on a sketch called „On strike“, where parents and their two kids stop doing things for each other e.g. putting out the rubbish, doing the dishes, Watch the film about the „striking“ kids on www.emsschwadorf.at!

Spiel, Spaß und Spannung – Physik einmal anders

Statt mit grauer Theorie durften die Schülerinnen und Schüler der 2c Klasse verschiedenste Themen der Physik mit Lego for Education im Unterricht entdecken und erforschen. Lernen durch Anfassen, Ausprobieren und selbstständige Fehlersuche stand auf dem Stundenplan. Die differierenden Möglichkeiten der Modelle brachten den Kindern spielerisch unterschiedliche physikalische Vorgänge näher. Mit den Elementen konnten die Lernenden realitätsnahe Modelle bauen und praxisorientiert lernen.



LEGO-TECHNIK
4EDUCATION



Ein Schlafsack und eine warme Mahlzeit....



.....für obdachlose Menschen

Ein sehr kalter Winter wie schon lange nicht bereitet im Moment vielen Menschen in Not und ohne Dach über dem Kopf große Sorgen. Die SchülerInnen der 1c haben sich darüber auch Sorgen gemacht und die Entscheidung getroffen: **Wir wollen helfen!** Und das möglichst rasch.... Innerhalb von 10 Tagen wurden ein **Projekt und eine Hilfsaktion** aus dem Boden gestampft, die für eine **erste Klasse wirklich KLASSE** sind! Die SchülerInnen schafften es mit Hilfe ihrer Eltern, ein **tolles Büffet für die ganze Schule** auf die Beine zu stellen, inklusive **großartiger Vorbereitung** (Plakate, Info für alle Klassen, Einteilung: wer bringt was,.....). Großes Lob dafür auch von meiner Seite. Alle halfen mit und der **Reinerlös** für eine gute Sache kann sich wirklich sehen lassen: **300 € (!)** – das sind Winterpakete (Schlafsack und warme Mahlzeit) für 6 Menschen in Not!
Danke an alle, die diese Hilfe möglich gemacht haben!!

Getreidemühle für die Schulküche

Wir möchten uns herzlich bei unserem Elternverein bedanken, welcher uns eine Getreidemühle finanziert hat. Jetzt wird Getreide für den Kochunterricht frisch gemahlen und sofort weiterverarbeitet. Auch für die gesunde Schulküche können wir uns jetzt frische Haferflocken zubereiten. Das ist wieder ein toller Beitrag für unsere gesunde Schule.



Tag der offenen Tür

Unser Zaungast in der 3a



Tablets im Einsatz



Science zum Angreifen



Am **Freitag, dem 2. Dezember**, öffnete die EMS ihre Pforten und lud zum traditionellen „Tag der offenen Tür“ ein. Viele Kinder aus den Volksschulen der Umgebung, interessierte Eltern und Kolleginnen konnten sich vor Ort einen Eindruck über das Schulleben machen.

Die Schülerinnen und Schüler aus den **vierten Klassen** erwiesen sich als **hervorragende Guides** und führten die kleinen Gäste im Stationsbetrieb durch das Haus.

Die NAWI-Gruppe präsentierte Naturwissenschaften bei einer **Science Show im Physiksaal**. In der Küche servierte die **Französischgruppe köstliche Crepes** und im **Mehrzweckraum** stand die **Musik** im Mittelpunkt. Bei der **Informatikstation** wurden **geometrische Körper** kreativ verarbeitet und zum Mitnehmen ausgedruckt. Auch die Bewegung kam im Turnsaal mit einem **afrikanischen Abenteuerspielfeld** nicht zu kurz. Die Arbeit mit dem **Smartboard** und „**English4Fun**“ standen in der Klasse 4b im Zentrum, während sich in der **3a allerlei frei laufendes Getier** – wie **Chamäleon, Heuschrecken, ein Gecko** und der **Klassenhamster** – tummelte. Im technischen Werkraum wurden **geschmackvolle Schlüsselanhänger** hergestellt und von Daniel und Dominik (4b) gekonnt Projektarbeiten – **ferngesteuerte Autos** und eine **Dorfanlage** samt Stromversorgung – präsentiert. „**Geometrische**“ **Weihnachtskarten** wurden im textilen Werkraum gebastelt, die – im EMS-Sackerl gut verstaut – mit nach Hause genommen wurden.

Für das **leibliche Wohl unserer Gäste** sorgten die **Damen des Elternvereins** mit gesunden Brötchen, selbst gebackenen Köstlichkeiten und Getränken. Zahlreiche **interessierte Eltern** informierten sich in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung im „**Elterncafé**“ über das Konzept der Neuen Mittelschule, bevor die **Schulführungen** starteten.

SMART...ist so ein Board



Staunen im WEK-Raum



Afrika im Turnsaal



Freiheit braucht Grenzen...

... lautete das Motto eines **Vortrages der speziellen Art**, der **interessierte Eltern** im Mehrzweckraum nach dem Klassenforum erwartete. Die **Kabarettistin und Pädagogin Christiane Hangel** beleuchtete auf humorvolle Art und Weise **Irrtümer der antiautoritären Erziehung**. Sie will zeitgeistige Gedankenlosigkeit von klaren Gedanken abgelöst und alle Erziehenden bereit sehen, an sich zu arbeiten.



Ein kommunikativer Abend

Auch heuer war der **traditionelle Elternsprechtag** am 22. November sehr gut besucht. Viele Interessierte nutzten die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit den Lehrerinnen und Lehrern. Mittels **Terminabsprachen** wurden die **Wartezeiten kurz gehalten**, somit stand einem entspannten Abend nichts im Wege. Abwechslung boten **ausgestellte Schülerarbeiten** – wie **irische Lapbooks** und **künstlerische Werke**. Beim köstlichen **Buffet** unseres **Elternvereins** konnten sich die Besucher mit hausgemachten Mehlspeisen und Brötchen stärken. Erst in den späten Abendstunden ging das kommunikative und positive Event der Schulgemeinschaft zu Ende.



Für jedes Semester erstellt das Team der EMS im Sinne der Interessens- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen Aktivitäten.



Humus lebt!

Davon konnten sich die Teilnehmer des IBF-Kurses „Untersuchung von Bodenlebewesen“ ausreichend überzeugen! In kleinen Arbeitsgruppen wurden mit **Pinzette, Lupe und Fangglas** Lebewesen aus Komposterde bzw. Walderde gesucht und anschließend bestimmt. Zu den **großen Überraschungen** zählten **fluoreszierende Pilze** im Totholz, **Steinkriecher**, **Rosenkäferlarven**, **Springschwänze**, **Bücherskorpion** und eine **wenige Wochen alte Blindschleiche**.



Halloween im NAWI-Raum

**Am Ende der Zeit
auf einer einsamen Insel
liegt eine Stadt voller Geheimnisse,
aus Schutt und Stein.
Umgeben von Schlangen,
Zauberern und Geistern,
das Königreich der Hexen...**

So begann ein **Workshop im Physiksaal** am 27. Oktober — kurz vor Halloween.

18 Kinder aus drei Schulstufen **tauchten in die Welt der Hexen und Zauberer** ein. Sie testeten **blauen Hexentrank** und verwandelten ihn in **roten Zauberwein**. **Igittttt!** Der schmeckte und roch so, wie man sich Hexengebräu eben vorstellt. Da Zauberer und Hexen auch Nahrung zu sich nehmen müssen, wurde **roter Kaviar** hergestellt und anschließend verkostet.

Magier und Hexen verwendeten schon zu Urzeiten **Feuer**, um das **Volk zu verzaubern**. Unsere jungen **Zauberlehrlinge** bestaunten die Darbietungen. **Besonders Mutige** unter ihnen durften auch selbst für Unterhaltung sorgen.



Zauberlehrlinge
in der
Hexenküche



Igitttt!



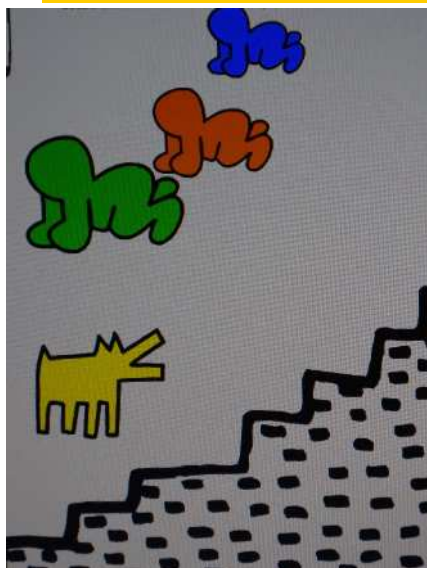
Schmuckwerkstatt



Im Rahmen eines Workshops begeisterten sich Mädchen der 1. und 3. Klassen an zwei Nachmittagen fürs **Designen und Ausarbeiten** von **Schmuckstücken aus Draht, Leder, Muscheln, Perlen, Halbedelsteinen und sonstigen Schätzen**. Sie entpuppten sich dabei als wahre Künstlerinnen und waren mit Feuereifer bei der Sache. Auf vielfachen Wunsch wiederholen wir diesen Workshop im Jänner! Und wer jetzt neugierig geworden ist, kann gerne die entstanden Kunstwerke bewundern...



Kreative künstlerische Techniken am PC



Kreative künstlerische Techniken und der PC - wie passt das zusammen?
Dass das sehr wohl eine gute Kombination sein kann, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops gelernt. Nachdem sie in **verschiedensten kostenlosen Zeichen- und Malprogrammen im Internet** ihre künstlerische Ader ausleben konnten, arbeiteten sie im zweiten Teil des Workshops mit dem **Profi-Graphik-Programm Photoshop**. Dabei lernten sie die **wichtigsten Werkzeuge** kennen und schufen witzige Bildmontagen.



Eine geballte Ladung Musikalität



Mit Freude und Begeisterung wird auch am Nachmittag musiziert. Unser **Schulchor „Kids Make Hits“** und das **Jugendblasorchester** meisterten den großen Auftritt beim Adventkonzert mit Bravour und jetzt wird schon fleißig für die nächsten Events geprobt.



Hola - muy bien - gracias - adios

Nach unseren Spanisch-Anfänger-Workshops kommt uns nun nichts mehr Spanisch vor.

Uno:

Nachdem wir geklärt haben, **wo Spanien liegt**, **was man dort alles sehen, essen und trinken kann**, haben wir uns angeschaut, wo man überall **auf der Welt diese Sprache** spricht. Damit wir uns im nächsten **Spanischurlaub** unterhalten können, haben wir gelernt jemanden zu **begrüßen und zu verabschieden**, nach dem Namen und dem Befinden zu fragen und die **Zahlen bis 50** in Form von **Bingo** gelernt. Um Spanien auch kulinarisch kennenzulernen, endete unser erster Workshop mit einer **Kocheinheit**, in der wir **Chili con carne** zubereiteten.



Dos:

Unser zweiter Workshop stand ganz im **Zeichen Mexikos**. Nach einer Wiederholung und Erweiterung unseres Vokabulars, besichtigten wir das **Land am PC**, malten **kunstvolle Totenköpfe**, hörten **Mariachi-Musik** und kochten abschließend **Burritos**.

Tres:

Im dritten Workshop **wanderten wir virtuell in die Karibik**, genauer gesagt nach **Kuba**. Wir hörten **karibische Klänge** und kochten eine **Tortilla**. Außerdem erweiterten wir unser Vokabular.

Cuatro:

Abschließend schauten wir uns an, was es alles in **Peru zu sehen** und zu

essen gibt. Wir übten unsere Sprachkenntnisse mit einer **Sprach-App**, bastelten **spanische Sprechblasen** und genossen **Nachos**.

Wir haben die Sprache von allen Seiten erforscht und können sie nun im nächsten Urlaub anwenden, oder uns einfach nur so miteinander unterhalten.



Plastische Malerei mit Acrylfarben

Beim **Experimentieren mit Spachtelmasse und Acrylfarben** konnten die Schülerinnen **ihrer Kreativität freien Lauf** lassen: das Klecksen, Mischen und Malen begeisterte alle. Entstanden ist dabei im „1. Durchgang“ ein **Gesamtbild**, das in Kürze unsere **Schule schmücken** wird. Im 2. Teil des Kurses konnten die Schülerinnen ihre Erfahrungen für eigene Bilder nutzen.



Werken mit Ton



Auch heuer befinden sich unter den ersten Klassen sehr kreative Kinder. So kam es, dass der Workshop aufgrund der **großen Teilnehmerzahl** in **zwei Gruppen** geteilt werden musste. Besonderes Interesse galt der **Entstehung und Verarbeitung von Ton. Abbaumöglichkeiten, Fundorte und das Brennen von Ton** wurden erörtert.

Die kleinen und großen Künstler erprobten **verschiedene Techniken**, wie die **Platten-, Aufbau- oder Wulsttechnik**. Um die Werkstücke zu einzigartigen Meisterwerken zu vollenden, wurden verschiedene **Dekortechniken wie Aufagedekor oder Schnittdekor** angewendet. Zuletzt wurden die Werkstücke mit **bunten Glasuren** überzogen.



Süße Chemie



Der Titel des Workshops **lockte viele Kinder** in den **Naturwissenschaften-Raum**. Hier diskutierten sie den **Zusammenhang von Zitronensäure und Zucker** - schmeckt Zuckerware auch ohne Zitronensäure - und **wie entstehen Bonbons**. **Was sind E-Nummern und wo ist da die Chemie?**



Wie entstehen nun Bonbons und wie sollen sie aussehen? Diese Fragen wurden im experimentellen Teil des Kurses erforscht. Fest stand, **Bonbons sollen bunt aussehen und gut schmecken**.

Das **Interesse und die Experimentierfreudigkeit** der Kinder **waren so groß**, dass eine Fortsetzung dieses Kurses im zweiten Semester von allen Teilnehmern festgelegt wurde.



Chemie in der Kosmetik

Was haben Chemie und Kosmetik gemeinsam?

Mit Hilfe von **Experimenten und der Herstellung von Hautpflegeartikeln** begaben sich die Kinder des Workshops auf die **Suche nach der Chemie in der Kosmetik**. Die erste Frage war: „Was haben **Augen-Makeup** und **Abschminkpasten** mit Wasser und Öl gemeinsam?“ Danach ging es praxisorientiert weiter. Nach **genauem Rezept und exakter Anleitung** mischten die Kinder verschiedene Lebensmittel zusammen. Es kochte und zischte, bis als Ergebnis ein **frisches Deo** entstand. Abgefüllt und gut verschlossen in kleinen Fläschchen wurde dieses zwecks **Erprobung mit nach Hause** genommen. Schon jetzt hatten viele Teilnehmer des Workshops ihre Antwort auf die zu Anfang gestellte Frage. Um diese noch zu überprüfen, wurden weitere Produkte aus dem Küchenschrank und Bio-Duftstoffe (wegen Mangel von frischen Kräutern) hervorgeholt, gewogen und vermengt. Auf diesem Wege entstanden erfrischende **Badekugeln**. Auch sie wurden zur **genaueren Untersuchung mit nach Hause** genommen.

Fazit des Workshops war:

Chemie ist überall und macht neugierig.



Miteinander lernen & aktiv die Freizeit gestalten



Unsere Hortgruppe im September 2016 mit Freizeitpädagoginnen Stephanie Springer, BA und Emilia Switala

Mit Ende des ersten Semesters besuchen **82 Schülerinnen und Schüler** die Nachmittagsbetreuung. Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag sind bis 15:10 Uhr **LehrerInnen der drei Hauptgegenstände** (Deutsch, Mathematik und Englisch) im Einsatz, um eine **gegenstandsbezogene Lernzeit** und individuelle Betreuung in Kleingruppen zu gewährleisten. Die Freizeitbetreuung bis 17:00 Uhr liegt in den Händen unserer **Freizeitpädagoginnen Stephanie Springer, BA und Emilia Switala**. Das **frisch gekochte Mittagessen aus biologischen Produkten** beziehen wir von **MAX-Catering**. Nach den Lernstunden wird geturnt, gebastelt, gespielt, gebacken, gefeiert.....



An die Kochlöffel, fertig, los ...

... hieß es beim **Marmelade-Workshop**, wo wieder aus **guten Beeren** eine **ebenso gute Marmelade** hergestellt wurde. Nachdem mit dem **Stabmixer alles püriert** war, wurden die Kochlöffel geschwungen, es wurde gerührt und mit **Zitrone und Zimt abgeschmeckt**. Da man ja sein **Produkt testen muss, bevor man es verschenkt**, haben wir alles, was nicht ins Glas passte, mit **reichlich Striezel** und einem **Glas Milch** direkt vor Ort **verkostet**. Da uns noch ein Rest überblieb, kamen auch die **Kinder der Nachmittagsbetreuung** zu einer Jause. Nachdem wir dann noch die **Gläser verziert und beschriftet** hatten, gingen alle mit ihrer **Mjam.... äh Marmelade** nach Hause.



Albertina & Christkindlmarkt



Am 29. November besuchten die Schülerinnen und Schüler der **3. Klassen** die Ausstellung „**Pointilismus**“ in der **Albertina**. Schon in der **Vorbereitungsphase** beschäftigten sich die Kinder mit diesem **Malstil** und stellten „**Fälschungen**“ einiger berühmter Bilder her. Sie kamen einfach auf den „**Punkt**“! Die **Führung** (mit anschließendem **Workshop**) in der Albertina erfolgte durch geschulte **Museumspädagoginnen** und war wie immer großartig. Das berühmte „**Tüpfchen auf dem I**“ war der Besuch des **Christkindlmarktes** auf dem **Wiener Rathausplatz**. **Leuchtende Kinderaugen** garantiert!



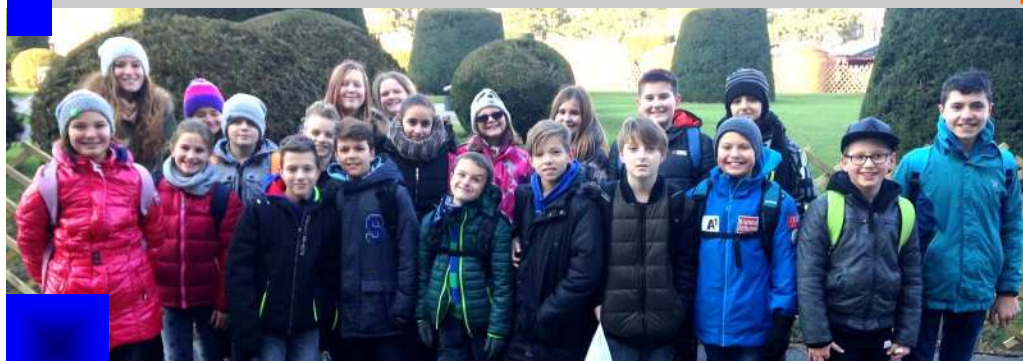
Tanz auf dem Eis



Pünktlich um halb 8 Uhr am 2. Dezember fuhr der Bus mit **60 fröhlichen Kindern** und ebensolchen Lehrern nach **Bruck an der Leitha**. **Anfangs** war das Eis **doch recht rutschig**, aber mit der Zeit **schmolz unsere Vorsicht** dahin und so **kurvten wir unerschrocken sowohl vorwärts als auch rückwärts** - und nicht zu vergessen - **auch am Po dahin.....**

Besuch im Kunsthistorischen Museum

Derzeit wird im **Geschichteunterricht** der **ersten Klassen** das Thema „**Ägypten**“ intensiv bearbeitet. Um den Einstieg in diese Thematik möglichst interessant zu gestalten, durfte ein **Besuch im Kunsthistorischen Museum** in Wien natürlich nicht fehlen. So machten sich **5 Lehrer, 63 Schüler und Schülerinnen** mit dem Bus auf den Weg nach Wien. Im Museum konnten sich die Kinder ein **Bild vom Leben in Ägypten** machen, **bewunderten Mumien** und **naturngetreue Modelle von Pyramiden**. Anschließend machten wir uns auf den Weg zum **Christkindlmarkt zwischen den Museen**. Ein großes Lob an unsere „**Erstklassler**“, ihr habt euch auf eurer ersten Exkursion tadellos benommen!



Gemeinsam Adventkränze gestalten

Am 23.11. fand im **Werraum** zum **ersten Mal** der Workshop „**Adventkranz stecken und gestalten**“ auf Initiative des **Elternvereins** statt. Insgesamt haben sich **21 Kinder** angemeldet. **Strohkränze und Reisig** wurden vom **Elternverein** besorgt, **Kerzen und Dekomaterial** haben die **Schülerinnen und Schüler** selbst mitgebracht. Bei **leckerm Lebkuchen** entstanden an diesem **gemütlichen Nachmittag** innerhalb von nur **zwei Stunden** wunderschöne, einzigartige Werke. In jedem Kranz wurden **viel Kreativität und Liebe** gesteckt.

Da dieser Workshop von den Kindern so gut angenommen wurde, wird der **Elternverein** diesen **fix in sein Programm** aufnehmen.



Unter leuchtenden Sternen



Es ist **Freitag** vor dem **ersten Adventsonntag** – 7:25 Uhr. Die **Aula** ist **nahezu dunkel**. Allein die **Sterne** auf unserem **Schulhimmel** leuchten. In der Mitte steht unser **großer Schuladventkranz** umgeben von seinen kleineren „Geschwistern“, die bald in den einzelnen Klassen ihren Platz einnehmen werden.

Wir haben uns **versammelt**, um **gemeinsam die Adventzeit zu begrüßen** und die **Kränze und Kerzen zu segnen**. Es ist ganz still. **Unsere Gemeinschaft ist spürbar**. Zusammen **beginnen wir eine besondere Zeit**, die jeden in ihren Bann zieht. Es ist schön, so etwas zusammen erleben zu dürfen.

Sehet die erste Kerze brennt

Passend kurz vor Weihnachten, wurden wieder viele **kreative bunte Gelkerzen** hergestellt, die entweder **verschenkt** wurden oder als toller Blickfang so manches **Zimmer schmücken**.



Gedichte-Adventkalender

Die 1c hat im **D-Unterricht** einen **Gedichte-Adventkalender** gestaltet. **Jedes Kind** hat ein **Gedicht geschrieben** und das Häuschen bunt bemalt. So ist unser **Adventdorf** entstanden, das uns die **Wartezeit aufs Christkind verkürzt**.



Erleuchten wir die Weihnachtszeit.....

Einladung Advent an der EMS

Texte und Gedichte

Lichteranz

Weihnachtliche Lieder und

Musikstücke



Punschstand

Unser Punschstand ist ab 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

Der Reinerlös wird für die Abschlussreise der Vierten Klassen verwendet.
Mit einem Teil davon unterstützen wir unseren ehemaligen Mitschüler Leon.

Wir freuen uns, mit Ihnen
eine stimmungsvolle Zeit
verbringen zu können!

Donnerstag, 22. Dezember

Beginn: 18:30 Uhr

In der Aula der
EMS-Schwadorf

Auch im Jahr 2016 feierte die EMS ihr **Weihnachtsfest im großen Stil**. Mit einem stimmungsvollen Kerzentanz wurde das Konzert eröffnet. Der **Schulchor** brachte sich zwischendurch mit schwungvollen Liedern ein, aber auch das **Blasmusikensemble** erfreute das Publikum. Lustige **deutsche und englische Sketches** trugen zur Auflockerung bei und ein **Christmas-Choreography-Dance** durfte nicht fehlen. Anschließend konnten sich die **zahlreichen Gäste** an den Punschständen mit kulinarischen Köstlichkeiten stärken.

Stimmungsvoller Lichtertanz



Kids Make Christmas Hits



Himmlische Demos



Bläserensemble



Markt und Straßen steh'n verlassen



Merry Christmas everyone



Little Drummer Boy



Fotos: Herr Grausam—DANKE!

Adventzauber 22.12.2016



All I want for Christmas is you



Maroni & Punsch



Schnee, Sonne und viel Spaß.....

.....genossen die Kinder der **dritten Klassen** knapp vor dem Semesterabschluss bei vielfältigen Aktivitäten im Salzburger Land.



FichtelWald
Haus Veron I ka



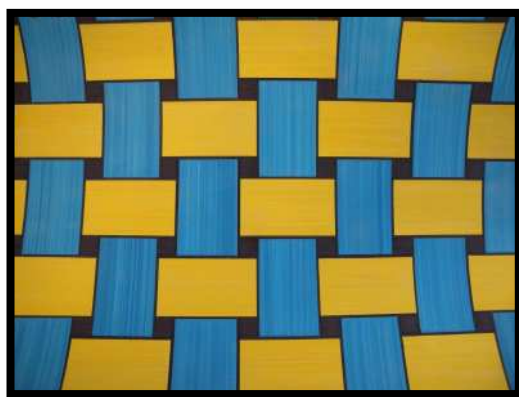
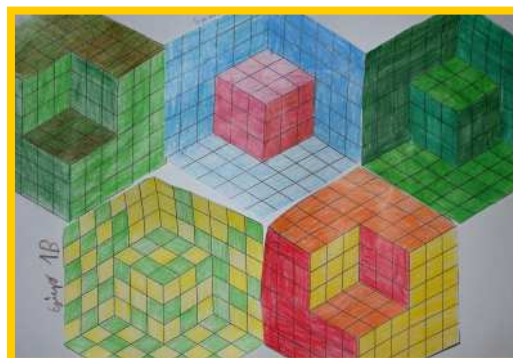
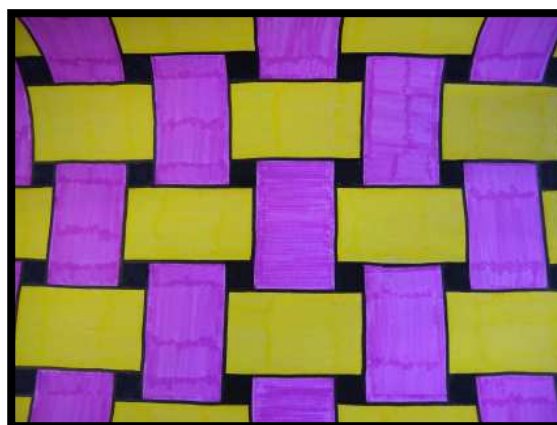
La N glaufen
T herme
E islaufen
R odeln
S kifahren
P ongau

S Onnenschein
R adstadt
T ischtennis
Winter

Sn O wboarden
S C neeschuhwanderung
Flac H au
Alt E nmarkt



EMS



AUSGABE
JÄNNER
2017

IM
PRESS
UM

HERAUSGEBER: DIREKTION UND LEHRERKOLLEGIUM DER EMS
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf
REDAKTION & LAYOUT: Gerlinde Stadler
Für den Inhalt verantwortlich: Gerlinde Stadler